



Fritsch, Ulrich

Autor: Rupert Tiefenthaler | Stand: 31.12.2011

Landammann. Erwähnt um 1509/17–1538, von Schaan. Ein Ulrich Fritsch und dessen Frau Anna Maress waren laut Brandis. Urbar (um 1509/17) in Schaan begütert. 1513 bat Fritsch um die Freilassung seines Bruders Hans und bürgte für dessen Urfehde. 1530 als Ammann der Grafschaft Vaduz belegt (Siegelung eines Zinsbriefs). Als Altammann 1533 Schiedsrichter zwischen Eschen-Bendern und Mauren, 1534 Zeuge einer Urfehde und 1538 Zeuge und Mitsiegler des Testaments des Schaaner Pfarrers Aristoteles Düntel.

Quellen

- LUB I/4, S. 288f.

Literatur

- *Fabian Frommelt*: «... darauf hab ich ylenz ain Gemeindt jn der herrschafft Schellenberg zusammenn beruefft ...». Zu den Gerichtsgemeinden Vaduz und Schellenberg 1350–1550, unpublizierte Lizentiatsarbeit Universität Zürich, Triesen 2000, S. 81, Anhang 2.
- *Walther P. Liesching, Paul Vogt*: Die Siegel in den Archiven des Fürstentums Liechtenstein bis zum Jahre 1700, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 85 (1985), S. 7–213, hier S. 144.

Zitierweise

<<Autor>>, «Fritsch, Ulrich», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 22.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Fritsch,_Ulrich&oldid=26145“